

Wir sind Helden - wir sind Heldinnen!

Im Schuljahr 21 /22 liessen wir dieses Thema in den Unterricht, in die Bildung der überfachlichen Kompetenzen einfließen und setzten uns in den Klassen auf vielfältige Weise mit unseren eigenen Stärken und Schwächen auseinander.

Superhelden im Schulhaus:

Begrüsst wurden die Kinder nach den Sommerferien beim Schulleingang von 2 Superhelden-Holzfiguren. Viele witzige Bilder wurden dort gemacht.

Nach diesem Start kam schon bald ein richtiger Superheld zu uns an die Schule, Bionic-Man. Seine Comics hatten wir bereits im Biblio-Einstieg kennen gelernt. Nun aber durften wir ihn ganz in echt kennen lernen. Er erklärte uns, was er mit seiner Superhand alles kann. Wir durften sie anfassen und waren fasziniert von den Geräuschen, welche sie macht. [Hier geht es zu seiner eigenen Homepage...](#)



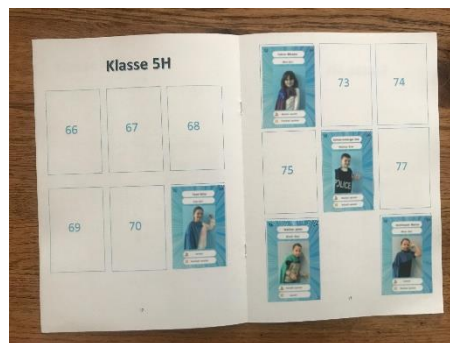
Spende-Aktion:

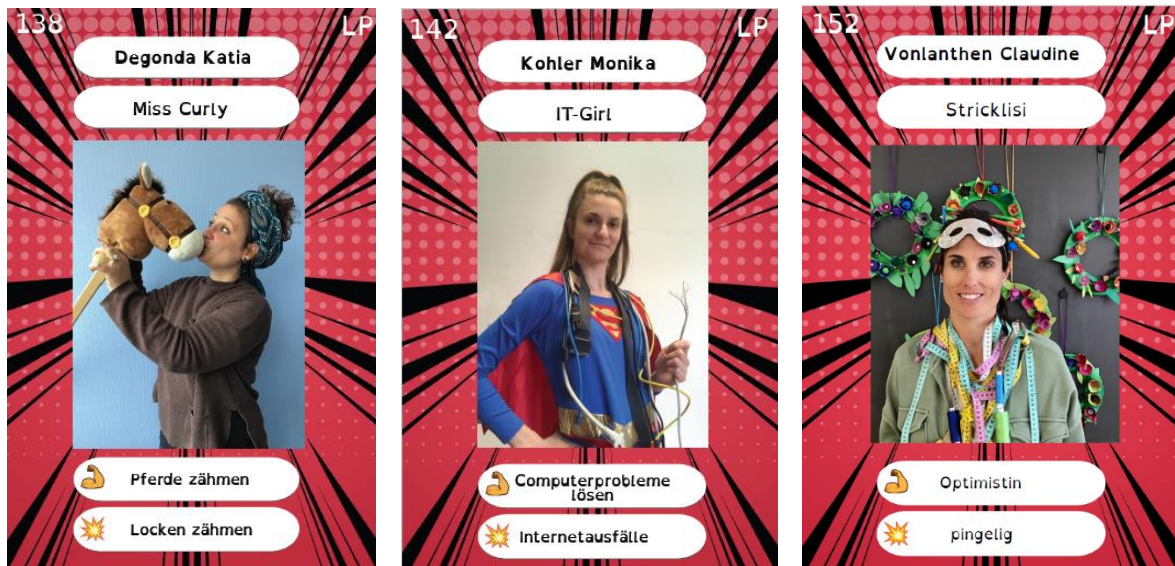
Die ganze Schule fertigte am 15. Dezember 2021 gemeinsam an einem klassenübergreifenden Advents-Bastelmorgen über 100 wunderschöne Sternengirlanden an. Diese konnten verschenkt werden und wer mochte, durfte eine Spende für die Stiftung "[Give Children a Hand](#)" machen.



Heldini-Bilder:

Nach den Osterferien packte uns alle das Sammelfieber! Denn jede Schülerin und jeder Schüler gestaltete eine Heldenkarte. Dazu verkleideten wir uns als SuperheldInnen, dachten uns Heldennamen aus und schrieben unsere Stärken und einen Schwachpunkt auf. Diese Karten wurden von Sensia über 20'000 x gedruckt. Danach sammelten wir die Heldini-Sticker und klebten sie in unserem Sammelheft ein, genauso wie wir es von den Panini-Bildern gewohnt sind. Kaufen konnte man die Sticker aber nicht am Kiosk, man musste sie sich verdienen, und zwar mit einer kleinen Heldentat. Wer etwas Gutes tat, kriegte die Sticker von den Lehrpersonen, der Schulleitung oder auch vom Hauswartsteam. Doppelte Bilder mussten getauscht werden, damit Ende Schuljahr alle von uns ein komplettes Sticker-Heft mit nach Hause nehmen konnten.





Auch die Lehrpersonen sammelten eifrig mit ;)

Heldenparcours

Von Juni bis Ende Juli war der Heldenparcours geöffnet! Dieser war auf dem Wanderweg zwischen Heitenried und St. Antoni (oder umgekehrt) angelegt:

10 verschiedene Posten erwarteten die Besucher und Besucherinnen, um ihre Superkräfte zu stärken und gemeinsam Spass zu haben. Bei jedem Posten konnte man einen Stempel machen und das komplette Postenblatt am Schluss der Wanderung gegen eine kleine Belohnung einlösen: Endete der Parcours in Heitenried, so gab es bei der Pilgerherberge was Süßes, endete er in St. Antoni, so gab es die Überraschung in der Bäckerei Café Widmer!

